

Ein Flaschengeist ?

Als ich am schönen Ostseestrand
ein gut verkorktes Fläschchen fand,
in schöner, zierlicher Gestalt,
hört‘ ich, dass ein Ruf erschallt.

Niemand rings umher zu sehen
blieb ich an der Stelle stehen,
als das trübe Glas vibrierte
und ein Augenpaar durch stierte.

„Befreie mich, oh Menschenkind !!!
Hundert Jahr steck ich hier drin !!!
Such dir gern drei Wünsche aus,
ziehst du nun diesen Korken raus !!!“

Wie ein Märchen, kaum zu glauben
rieb ich müde meine Augen.
Mit viel Schwung holte ich aus
und warf das Ding ins Meer hinaus.

Jede Nacht erscheint Besuch.
Erst Morgens endet dieser Fluch
und will am Tag mich dies beschleichen,
so scheinen Pillen nicht zu reichen.

Jedes Glück, welch mir beliebt,
wird nur von mir selbst entschieden.
Geister, Hexen mit Versprechen
sich stets mit Enttäuschung rechnen.

Alles hat wohl einen Haken.
Soll der Geist nur weiter warten.
Nicht umsonst ist er verkorkt,
da sich um Diesen Jemand sorgt.

Wenn ein Mensch an Geister glaubt
und ihren lockend Sprüchen traut,
so hat er meinen Segen drauf
und ziehe diesen Korken raus.

